

Jugendsportkonzept TV Frohnau

Präambel

Die Jugendarbeit ist die Investition in die Zukunft unseres Vereins!

Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen ein sportliches Zuhause bieten.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Jugendwarte und Trainer sind Teil eines Gesamtkonstrukts.

Wir sind ein Team!

Ziele:

- Förderung der Kinder und Jugendlichen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung sowohl im Bereich des Breitensports als auch im Bereich des Leistungssports
- jedes Kind/ jeder Jugendliche soll durch den Verein die Möglichkeit haben, und in Abhängigkeit seiner sportlichen Entwicklung am Verbandsspielsystem des Tennisverbands Berlin/Brandenburg teilzunehmen.
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen durch Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Toleranz, Fairness & Fair Play. Insgesamt wird in der Jugend des TVF insbesondere Wert auf die Entwicklung eines Mannschafts- und Wir-Gefühls gelegt – gerade in einer Einzelsportart wie Tennis.
- Aus sportlicher Sicht ist das Ziel sowohl auf Individual- wie Mannschaftsebene eine Etablierung auf Berliner Spitzenniveau
- Integration in das Clubleben und langfristige Bindung an den Verein
- Sportliches Ziel ist es, alle 1. Jugendmannschaften in der höchsten Berliner Klasse spielen zu lassen
- sportliche Überleitung von leistungsstarken Jugendlichen in den Erwachsenenbereich.
- Mittel- bis langfristiges Ziel ist es, möglichst viele Mitglieder der 1. Damen- und Herrenmannschaften durch Nachwuchs aus den eigenen Reihen stellen zu können.

Verantwortliche/Ansprechpartner/Beteiligte:

- Jugendwarte
- Trainerteam mit einem Jugendkoordinator, der ggf. auch eine übergeordnete Funktion als Cheftrainer ausübt
- Eltern und Kinder

Trainerteam:

- Das Trainerteam wird geleitet durch den Jugendkoordinator, der neben seiner Trainerfunktion für die Abstimmung und Koordination zwischen Spieler/-in, Eltern, Trainern und Jugendwarten verantwortlich ist. Hierzu gehören z.B. die halbjährliche Bedarfsplanung und Trainingseinteilung, die Überwachung der festgelegten Trainingsstandards sowie die Mannschaftsmeldungen (welche Kinder in welcher Mannschaft) an die Jugendwarte. Weitere Aufgaben sind in der Anlage „Aufgabenverteilung“ aufgeführt.
- Jeder Altersklasse sind hauptverantwortliche Trainer zugeordnet, die u.a. regelmäßige Sichtungen durchführen und in dieser Altersklasse das Mannschaftstraining durchführen

- Wichtig ist ein fachlich qualifiziertes und motiviertes Trainerteam, um die formulierten Ziele zu unterstützen. Wünschenswert ist auch zukünftig die Zusammenarbeit mit mehreren hauptamtlichen Trainern und ein koordiniertes Teamwork von Trainern, Koordinator und den Jugendwarten. Insbesondere von den Trainern, die das Mannschaftstraining der Mannschaften leiten, wird ein gewisses Maß an persönlichem Commitment erwartet, um den formulierten Anspruch in Richtung Teamgeist vorzuleben.

Trainingskonzept:

Allgemein:

Das Trainingskonzept bezieht sich auf das vom Verein organisierte Training (ausgenommen davon ist das Privattraining). Ziel ist es, ALLEN Mannschaftsspielern ALLER Altersgruppen ein vom Verein organisiertes Training anzubieten. Dieses Training erfolgt auf der Basis der Einteilung und Meldung der Mannschaften in 5er-Kadern und findet in Absprache mit dem jeweiligen Trainer in 4er oder 5er-Gruppen statt (in ersterem Fall gibt es dann einen vom Trainer zu koordinierenden Rotationsplan).

Durch die Orientierung der Trainingsgruppen an der Mannschaftseinteilung ist gewährleistet, dass es sich um alters- und leistungsmäßig homogene Gruppen handelt.

Die Meldung in 5er-Kadern hat das Ziel, eine Koordination und Aufstellung der Mannschaften zu den Punktspielen für die jeweiligen Mannschaftsbetreuer besser möglich zu machen und soll zudem das Zusammengehörigkeitsgefühl der jeweiligen Mannschaften fördern und zum freien Spiel untereinander ermutigen.

Das Training der einzelnen Altersgruppen wird idealerweise von jeweils ein- und demselben Trainer für alle jeweiligen Mannschaften übernommen. Dies soll es dem jeweiligen Trainer ermöglichen, einen Überblick über den Leistungsstand innerhalb der Jahrgänge zu bekommen und somit den Koordinator und die Jugendwarte bei der Erstellung der Meldelisten zu unterstützen.

Das Privattraining soll im Idealfall das Mannschaftstraining weiter unterstützen und steht zudem allen weiteren Kindern und Jugendlichen offen, die (noch) nicht Mitglied einer der Mannschaften sind.

Um es insbesondere für neue Mitglieder einfacher zu machen Training zu erhalten und einen Einstieg in die TV Frohnau zu finden, soll sich der Jugendkoordinator -zumindest soweit es sich um Kinder und Jugendliche handelt- hierbei unterstützend einbringen.

Insgesamt soll das Training den Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude bereiten, muss aber auch zur Leistungssteigerung geeignet sein.

Jüngstentennis (Alter 4-8 Jahre)

- Der Zwergenkurs ist die erste Kennenlern- und Vorbereitungsphase auf den Tennissport für Kinder zwischen 4-6 Jahren und das darauffolgende Gruppentraining. Die Kinder werden dabei kindgerecht und spielerisch an den Tennissport herangeführt. Die Gruppengröße liegt zwischen 10-12 Kindern. Angeboten werden möglichst zwei Zwergenkurse, bei Bedarf auch am Wochenende. Die Kurse werden losgelöst von einer Vereinszugehörigkeit angeboten.

- Entsprechend ihrer Fähigkeiten/sportlichen Entwicklung/Interesse können die Kinder dann sukzessive in das Vereinstraining integriert werden. Inwieweit die Kinder in den Verein aufgenommen werden können, ist - losgelöst von der sportlichen Entwicklung - abhängig von den Mitgliederzahlen bzw. freien Kapazitäten des Vereins. Eine Verpflichtung des Vereins, Teilnehmer des Zwergenkurses in den Verein aufzunehmen, besteht nicht.
- Der Verein wird Mitglied im „Talentino Club“ (Erfolgreiches Kinder-Trainingskonzept, das klare Erfolgskontrollen für Trainer, Kinder und Eltern bietet).
- Es besteht die Möglichkeit, erste Wettkamperfahrungen in einer Mannschaft zu sammeln durch Teilnahme an Mini-Tennis- Runden und dem U 8-Clubturnier.

Kinder und Jugendliche (Alter 8-18 Jahre)

- Die motorische und breitgefächerte Tennis-Basisausbildung steht im Vordergrund. Zur Unterstützung des Eindrucks aus dem Mannschaftstraining aber insbesondere, um auch neuen Kindern und Jugendlichen einen Einstieg in dieses zu ermöglichen, werden durch die Trainer regelmäßige Sichtungen in den jeweiligen Altersgruppen durchgeführt. Diese Sichtungen stehen grundsätzlich auch externen Kindern und Jugendliche zur Verfügung, die sich auf diesem Weg insbesondere für die Mannschaften der TV Frohnau empfehlen können.
- Der Verein bietet einmal wöchentlich ein kostenloses Konditionstraining an, an dem die Mannschaftsspieler grundsätzlich teilzunehmen haben.
- Für das wöchentliche Vereins-Mannschaftstraining zahlt der Verein Zuschüsse in Abhängigkeit der Spielstärke. Darüber hinaus wird den Spielern/-innen des Förderkaders Fördertraining angeboten (s.u. Förderkonzept).
- Weitere Trainingsmöglichkeiten gibt es im Rahmen von Privattrainings, die von den Trainern angeboten werden und individuell vereinbart werden können.
- Das „freie Spiel“ unter den Spielern/-innen ist gewünscht und dient dazu, untereinander zu trainieren und das Erlernte zu vertiefen. Hierfür stellt der Verein Jugendplätze zur Verfügung.

Jugend-Breitensport:

- Die Kinder/ Jugendlichen haben die Möglichkeit, als Mitglied einer Mannschaft an den Verbandsspielen des Tennisverbands Berlin/Brandenburg teilzunehmen und so Wettkamperfahrung zu sammeln.
- Das Ranglistensystem im Verein bietet den Kindern/Jugendlichen ebenfalls die Möglichkeit, sich untereinander zu messen und Wettkamperfahrung zu sammeln.
- Die Spieler/-innen können erste Turniererfahrung in vereinsinternen Turnieren machen (z.B. Jugend-Clubturnier) und werden bei Interesse so sukzessive an den Turniersport herangeführt.
- Der Verein bietet in den Sommerferien Breitensport-Tenniscamps an, die neben viel Spaß und sozialen Kontakten auch die sportlichen Fähigkeiten vertiefen.
- Die Gemeinschaft unter den Kindern, ihre soziale Entwicklung sowie die Einbindung in das Vereinsleben soll durch das Angebot von vereinsinternen Spiel- und Spaßturnieren (z.B. Schleifchenturnier, Tennis-Olympiade) und die Teilnahme an Vereinsfeiern und -aktivitäten (z. B. allg. Sommerfest, Jugendpartys) gefördert werden.

Leistungssport

- Besonders talentierte und leistungsbereite Mannschaftsspieler/-innen (Förderkinder) werden durch den Verein besonders gefördert (-> Förderkonzept). Im Gegenzug verpflichten sich die Spieler/-innen, an den Mannschaftsspielen teilzunehmen und eine bestimmte Anzahl von Turnieren in der Saison zu absolvieren.
- Der Verein bietet für Spieler der 1. Jugendmannschaften in den Ferien spezielle Kader-Tenniscamps an.

Förderkonzept

C-Kader:

- Teilnehmer: Spieler/-innen der Jugendmannschaften
- Förderung: Vereins-Mannschaftstraining 1x die Woche, bezuschusst vom Verein im u.g. Prozentsatz:

1. Mannschaften:	100 %
2. Mannschaften:	60 %
3. Mannschaften:	40 %
4. Mannschaften:	20 %

Die C-Kader-Förderung bezieht sich nur auf die Trainerkosten.

Die Hallenkosten werden von allen Mannschaften selbst getragen.

Die o.g. Zuschüsse des Vereins werden zum Beginn jeder Teil-Saison (Sommer und Winter) überprüft und können ggf. geändert werden.

B-Kader:

- Teilnehmer: Spieler/-innen der Jugendmannschaften, die Leistungsträger ihres Jahrgangs sind und erfolgreich an Turnieren teilgenommen haben.
Die Entscheidung, Spieler/-innen in den B-Kader aufzunehmen, erfolgt auf der Basis des Erreichens jahrgangsabhängiger Mindest-Leistungsklassen. Die nachfolgende Systematik wird zu Beginn jeder Teil-Saison (Sommer und Winter) überprüft und kann angepasst werden.

U12 (2. Jahr) LK 21

U14 (1. Jahr) LK 19

U14 (2. Jahr) LK 17

U16 (1. Jahr) LK 15

U16 (2. Jahr) LK 13

U18 (1. Jahr) LK 11

U18 (2. Jahr) LK 9

Für die U10 und den jüngeren Jahrgang der U12 erfolgt eine Einladung zum B-Kader auf Basis einer gemeinschaftlichen Entscheidung der Jugendwarte und Trainer, da für diese Altersgruppen noch keine LK-Berechnung stattfindet

- Förderung: wie C-Kader, zusätzlich wird ein weiteres wöchentliches Gruppentraining in einer 3er-Gruppe gefördert / dieses inkludiert auch die Hallenkosten im Winter
- Nennfelder** werden gegen Vorlage der Quittungen zu 25 % erstattet

A-Kader:

- Teilnehmer: Spieler/-innen, die in der Jugendrangliste des DTB in ihrer Altersklasse unter Position 150 und besser geführt werden
- Förderung: wie C-Kader, zusätzlich wird ein wöchentliches Einzeltraining oder zwei Mal pro Woche ein Gruppentraining in einer 2er-Gruppe gefördert / dieses inkludiert auch die Hallenkosten im Winter
- Nenngelder** werden gegen Vorlage der Quittungen zu 100 % erstattet

** Es werden nur Deutsche Meisterschaften, Bezirks- und Verbandsmeisterschaften sowie maximal fünf weitere Turniere pro Saison gefördert. Der Nordpokal ist für alle Vereinsmitglieder kostenlos.